

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2017-09-04

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: CDU-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

Antrag Drucksache Nr.

01174/2017

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Anreize für Bauzeitverkürzung schaffen

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in den Submissionsunterlagen für künftige Tiefbau- und Straßenbauprojekte, die einen zeitlichen Rahmen von 4 Wochen übersteigen, einen Passus für Prämienzahlungen oder auch Nebengebote für Bauzeitverkürzung an Hauptstraßen als Mittel für Umleitungs- und Staureduzierung einzusetzen. Eine geeignete Regelung soll künftig sowohl für stadteigene als auch für Bauprojekte der kommunalen Gesellschaften Anwendung finden.

Begründung

Die Baustelle Wittenburger Berg ist ein gutes Beispiel bei der eine Prämienzahlung für eine Bauzeitverkürzung positiv gewirkt hat. Wie man der Presse entnehmen konnte, gab es für die langwierige Baumaßnahme am Bürgermeister-Bade-Platz keine Anreize zur Bauzeitverkürzung. Vor dem Hintergrund, dass Anliegern, Pendlern und Touristen auch in den kommenden Jahren noch etliche größere Bauphasen z.B. in der „Wallstraße“, in der „Arsenalstraße“ und der „Hamburger Allee“ aber auch beim geplanten vierspurigen Ausbau vom „Obotritenring“ und „An der Crivitzer Chaussee“ bevorstehen, macht es aus Sicht der Antrag stellenden Fraktion Sinn, Anreize zur Reduzierung der baubedingten Belastungen zu diskutieren bzw. auch einzusetzen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender